TuS Mützenich 1921 e.V.

Der TuS

Die kostenlose Zeitung für alle
Mitglieder, Freunde & Unterstützer

[www.tus-muetzenich.de]

Ausgabe 35
2022/2023

Schiedsrichter-Lehrgänge für Frauen und Männer

Du hast Spaß am Fußball und Lust, Spiele als Schiedsrichter/in zu leiten?
Dann sucht der Fußball-Verband Mittelrhein GENAU DICH!

MELDE DICH JETZT AN!
WIR WARTEN AUF DICH!

Info & Anmeldung unter schiri-werden.de

Deine Vorteile

- eigenverantwortliche Spielleitungen (bei den ersten Spielen wirst Du betreut)
- Aufwandsentschädigung
- gute Aufstiegschancen
- gezielte Förderung
- freier Eintritt zu Fußball-Bundesliga-Spielen

Voraussetzungen

- Spaß am Fußball
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen

Wie wirst Du Schiedsrichter/in?

- Alter: ab 14 Jahre
- Teilnahme an einem Anwärterlehrgang
- Ablegen einer Prüfung

Wann & wo finden Lehrgänge statt?

- regelmäßig in den Kreisen des Fußball-Verbandes Mittelrhein

springer13.de

MELDE DICH JETZT AN!
WIR WARTEN AUF DICH!

Info & Anmeldung unter schiri-werden.de

Einladung zur Mitglieder-versammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, den 24. März 2023 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Wahl eines Protokollführers und eines zusätzlichen Versammlungsleiters
4. Jahresberichte durch den Gesamtvorstand
5. Ehrungen
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
10. Wahl des ergänzenden Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Tim Volpatti	Vorsitzender
Florian Thomas	Geschäftsführer
Elke Sauer	Kassiererin

Sehr geehrtes TuS-Mitglied,
liebe Kinder und Jugendliche,

hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im Schützenhaus herzlich ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Viel Spaß beim Lesen der neuen TuS-Zeitung.

Impressum

Herausgeber:
TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen 12 a
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-5153

Redaktion & Layout:
Erwin Sauer, Am Nassenhof 4
52156 Monschau-Mützenich
Email: erwin.sauer@tus-muetzenich.de
Internet: www.tus-muetzenich.de
Steuernummer: 202/5705/0072

Auflage: 500 Exemplare
Druck: www.wirmachendruck.de

Aus dem Inhalt

S.01 Einladung zur Mitgliederversammlung am 24.März 2023 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

S.02 Begrüßung - Tim Volpatti - Vorsitzender

S.03 Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

S.04 Irgendwann muss auch mal Schluß sein - Erwin Sauer
TuS Fanschal und neue Caps sind wieder erhältlich

S.05 Erwin Sauer hat beim TuS viel bewegt
Auszeichnung durch den Fußballkreis Aachen

S.06 Naija-Florine Jentgens macht den Trainerschein

S.07 Knapp verpasstes Finale - von Hendrik Böttcher
Berichte der AH-Abteilung

S.09 Statistik & Termine

S.10 Unsere Jubilare im Jahr 2023 - Danke für eure Treue
Große Aufräumaktion am und im Sportheim - Erwin Sauer

S.11 Mannschaftstour 2022 nach Malta - Tim Bardenheuer

S.12 Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 am Freitag 18.3.2022 im Schützehaus - Florian Thomas

S.15 Spannende Zeiten stehen uns bevor - Ralf David

S.18 Bericht Hinrunde Mützenich I - Michael Vonderbank und Naija-Florine Jentgens

S.19 Viel Arbeit mit der 2. Mannschaft - Stefan Prümmer

S.20 Unser Trainerteam stellt sich vor
Schiedsrichter dringend gesucht

S.21 Was im TuS so alles passiert - Dominik Weishaupt

S.23 Endlich keine coronabedingten Ausfälle mehr - Anne Poth

S.24 Bericht der Fußballjugend JFV 2019 e.V. - Tim Bardenheuer

S.25 An der TT-Abteilung knabbert der Zahn der Zeit - Wolfgang Weber

S.26 Schrottsammlung 2023 - Altes Eisen für die Jugend
Herzlichen Dank Manni - Ralf David

S.27 Heute kaum vorstellbar - Josef Kirch

S.32 Jetzt TuS-Mitglied werden! - Eintrittserklärung

Leider ist die euch vorliegende Ausgabe der TuS - Vereinzeitung dieses Jahr etwas „schmaler“ geworden als ihr es gewohnt seid.

In der zurückliegenden Zeit war bedingt durch die aktuellen Ereignisse allerdings auch nicht so viel „los“.

Wir hoffen, dass es in den nächsten Jahren wieder aufwärts geht, und wir wieder mehr zu berichten haben.

Alles Weitere erfahrt ihr auf der Mitgliederversammlung im Schützenhaus.

Bis dahin

Unsere Werbepartner empfehlen sich

Vielen Dank für die Unterstützung !

Liebe Mitglieder, Freunde, Helfer und Unterstützer des TuS Mützenich

Zunächst wünsche ich Ihnen allen ein gutes und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2023. Auch wenn schon wieder einige Tage bzw. Wochen ins Land gezogen sind.

Ich lade Sie herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 24. März 2023 ins Schützenhaus ein. Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr.

Auf der Versammlung möchten wir unter anderem wieder viele Mitglieder für Ihre langjährige Treue zum Verein ehren und uns für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Leider sind aber auch im vergangenen Jahr vier treue Vereinsmitglieder verstorben. In Dankbarkeit werden wir die Verstorbenen in unserer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt in besonderer Weise den Hinterbliebenen.

Auch in diesem Jahr wird sich unser Vereinsvorstand verändern.

Rainer Thomas wird sein Amt als Besitzer nach 15 Jahren Vorstandsarbeit, davon 10 Jahre als Jugendleiter, 1 Jahr als Fußball Obmann und 4 Jahre als Besitzer nicht mehr antreten.

Zudem wird **Erwin Sauer** sein Amt als Besitzer nach 35 Jahren Vorstandsarbeit, davon 6 Jahre als 2. Geschäftsführer, 27 Jahre als Vorsitzender und 2 Jahre als Besitzer auch nicht mehr antreten.

Ich möchte mich auch hier noch einmal im Namen des gesamten Vereins ausdrücklich bei Rainer und Erwin für die jahrelange Vorstandsarbeit bei uns im Verein bedanken.

Auf der nächsten Mietgliederversammlung stehen die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes und des ergänzenden Vorstandes auf der Tagesordnung.

Alles was sonst noch so im TuS passiert ist, entnehmen Sie bitte den Beiträgen der TuS-Zeitung.

Vielen Dank für Ihre Treue zum TuS Mützenich, insbesondere in dieser oft schwierigen und ungewöhnlichen Zeit.

Ihr Tim Volpatti - Vorsitzender

In Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Am 14. März 2022 verstarb im Alter von nur 67 Jahren
unser langjähriges Mitglied

Beate Weishaupt

Beate trat am 1.7.1995 als passives Mitglied in den TuS Mützenich ein.

Oft war sie am Sportplatz, um ihren Söhnen
beim Fußballspielen zuzuschauen.

2020 erhielt sie die Urkunde für 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

Am 12. Juni 2022 verstarb im Alter von 94 Jahren
unser langjähriges Mitglied

Josef Plum

Josef trat am 1.1.1990 als passives Mitglied in den TuS Mützenich ein.

2015 erhielt er die Urkunde für 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

Am 13. Januar 2023 verstarb im Alter von 83 Jahren
unser langjähriges Mitglied

Wilfried Fehr

Wilfried trat am 1.8.1967 als aktives Mitglied in den TuS Mützenich ein.

Seine große Leidenschaft war das Tischtennisspiel. Wesentlich trug er
zum Aufbau und zur Blüte der Abteilung in den 70er und 80er Jahren bei.

2017 wurde er für 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Am 22. Januar 2023 verstarb im Alter von 83 Jahren
unser langjähriges Mitglied

Barthel Steffens

Barthel trat am 1.8.1958 als aktives Mitglied in den TuS Mützenich ein,
und absolvierte über 200 Spiele im Seniorenfußball.

2018 erhielt er die Urkunde für 60-jährige Vereinszugehörigkeit.

Irgendwann muss auch mal Schluß sein - von Erwin Sauer

Liebe Mitglieder und Freunde im TuS Mützenich,

auf der Mitgliederversammlung des TuS Mützenich am 27. August 2021 ist Tim Volpatti als neuer Vorsitzender gewählt worden. Ich selbst habe mich für das Amt eines Beisitzers beworben, um den neuen Vorstand da zu unterstützen, wo es gewollt ist.

Wie ihr dieser Zeitung entnehmen könnt, findet die diesjährige Mitgliederversammlung am 24. März 2023 um 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Ich habe mich entschieden, nicht wieder für ein Vorstandsamt zu kandidieren. Dies habe ich dem neuen Vorsitzenden Anfang dieses Jahres mitgeteilt.

Natürlich bin ich nach wie vor bereit da zu unterstützen, wo es gewollt oder angebracht ist. Dafür brauche ich aber kein Vorstandsamt. Das geht auch so. Der neue Vorstand arbeitet gut zusammen, und verdient euer Vertrauen.

Abgeben möchte ich auch zwei Aufgaben, die ich über viele Jahre ausgeübt habe. Als erstes wäre da die Pflege unserer Webseite. Das ist nicht unwichtig, aber mit relativ wenig Aufwand verbunden. Anders sieht es da schon bei unserer TuS-Zeitung aus. Eigentlich wollte ich mit einer runden Zahl aufhören, aber das wären immerhin noch 5 Jahre, und das ist mir zuviel. Die jetzige „halbrunde“ Ausgabe Nr. 35 soll meine letzte sein. Ich hoffe, dass der Verein für beides einen geeigneten Nachfolger oder eine Nachfolgerin findet. Es wäre schade, wenn unsere Informationen an die Mitglieder eingestellt werden würden.

Ich hoffe, wir sehen uns sonntags auf dem Sportplatz, und können zusammen ein Bierchen trinken.

Neue TuS-Caps sind wieder da

Es handelt sich um hochwertige Snapbacks in klassischer Form - black - One Size, aus einer Premium Wollmischung mit farblich passendem Kunststoff-Verschluss und klassisch grüner Schirmunterseite.

Das TuS-Logo ist vorne seitlich angebracht.

Käuflich bei Heimspielen im Sportheim für 25.00 Euro.

Auch der TuS - Schal ist wieder erhältlich

Endlich wieder da! Hochwertiger TuS Schal, beidseitig gestrickt.
Käuflich bei Heimspielen im Sportheim für 20.00 Euro.

Erwin Sauer hat beim TuS viel bewegt

Verschoben ist nicht aufgehoben: Aktivposten des TuS Mützenich wird als Kreissieger für den Ehrenamtspreis 2021 ausgezeichnet.

Nach Mützenich führte kürzlich der Weg von **Gregor Müller** – Ehrenamtsbeauftragter des Fußballkreises Aachen – mit Urkunde und Auszeichnung für den langjährigen TuS-Vorsitzenden **Erwin Sauer** im Gepäck.

Die Kollegen vom Vorstand des TuS hatten diese Auszeichnung für ihren „alten Chef" beantragt. Und so tauchte Müller plötzlich am Sportplatz in Mützenich auf. Er Überreichte Sauer eine Urkunde, mit der er zum Kreissieger Ehrenamtspreis 2021 in der Kategorie Männer ausgezeichnet wurde. Eigentlich hätte dies schon im Jahr 2021 passieren sollen. Aber aus bekannten Gründen hat sich alles verzögert. Neben der Urkunde gab es auch noch die DFB-Uhr und ein edles Schreibset.

Erwin Sauer war von 1994 bis einschließlich 2021 Vorsitzender des TuS Mützenich, also insgesamt 27 Jahre lang. Außerdem bekleidete er das Amt des 2. Geschäftsführers von 1988 bis 1998, also auch nochmal 10 Jahre. Das macht insgesamt 37 Jahre Einsatz für den Verein, 4 Jahre davon in 2 Ämtern gleichzeitig.

In dieser Zeit hat sich beim Club am Venn einiges verändert. Das wohl größte Projekt unser der Führung von Erwin Sauer war die Sanierung und Erneuerung des Rasenplatzes. 2003 wurde der Platz mit einer neuen Flutlichtanlage ausgestattet und bekam einen neuen Rasen. Zur Finanzierung der Kosten wurde mit Hilfe des damaligen Bürgermeisters **Theo Steinröx**, die 1. Mannschaft des FC Schalke 04 nach Mützenich geholt. Das Spiel fand allerdings in Konzen statt, da Mützenich nicht bespielbar war. 2014 wurde der Platz dann von einer Fachfirma nochmals aufwändig saniert, bekam neue Drainagen und wurde „trockengelegt".

Sportliche Erfolge sind er Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga im Jahr 2000. Leider konnte man sich aber nur ein Jahr in der Klasse halten, und stieg wieder in die Kreisliga B ab. 2012 gelang dann der erneute Aufstieg in die Kreisliga A. Nach dem Zusammenschluss des Fußballkreises Monschau mit Aachen spielt die 1. Mannschaft des TuS nun in der Kreisliga B. Nicht zu vergessen, der Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisliga C. In der neuen Saison 2022/2023 haben die Verantwortlichen entschieden, die 2. Mannschaft in der Kreisliga D anzumelden. Dort spielt sie jetzt in der Grußße D3 und TuS Mützenich III (ist aber die 2.Mannschaft).

Auch baulich hat sich einiges getan auf der Anlage im Zäunchen. Im Jahr 2001 wurde das Sportheim um einen großen Anbau erweitert, der bei Veranstaltungen als Grillplatz, Cafeteria oder Getränkeausgabe genutzt wird. 2007 entstand eine schöne große Zuschauertribüne, die bei schlechtem Wetter gerne genutzt wird. 2009 wurde schließlich das Gerätehaus um eine weitere Garage erweitert, um den Bestand an Maschinen und Geräten unterbringen zu können.

Immer wieder gelang es auch, namhafte Mannschaften nach Mützenich zu holen. So spielte 2009 die Profimannschaft von Alemannia Aachen gegen die Nationalmannschaft von Kuba, die grade im Trainingslager in der Eifel weilte, ein Benefizspiel auf dem Mützenicher Platz. Auch hier hatte Theo Steinröx seine Finger im Spiel. 2018 war es dann wieder der FC Schalke 04, der auf Initiative des Vereinsmitgliedes **Reinhold Palm**, mit einer Auswahlmannschaft nach Mützenich kam. Auch **Huub Stevens** und **Olaf Thon** waren dabei. Viel los auf dem Sportplatz.

1996 feierte das ganze Dorf das 75-jährige Vereinsjubiläum. 2004 wurde die Fußballabteilung 75 Jahre alt, und 2006 feierten die „Alten Herren" ihr 40-jähriges Bestehen. 2010 begleiteten Sauer und die damalige Bürgermeisterin **Margareta Ritter** ein verdientes Vereinsmitglied nach Berlin. **Robert Steffens** wurde vom damaligen Bundespräsidenten **Christian Wulff** mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Das 100-jährige Vereinsjubiläum, das 2021 groß mit dem TV Mützenich gefeiert werden sollte, ist leider Corona zum Opfer gefallen. So sind über 30 Jahre Vereinsarbeit mit Höhen, aber auch mit Tiefen, ins Land gezogen.

Auf der Mitgliederversammlung im März 2021 wurde dann **Tim Volpatti** als Nachfolger von Erwin Sauer gewählt. Seit dieser Zeit arbeitet Sauer als Beisitzer im Vorstand mit, und unterstützt den Verein da, wo es gewünscht ist.

Das Foto zeigt von links: Der neue TuS-Vorsitzende Tim Volpatti, Erwin Sauer und Gregor Müller vom Fußballkreis Aachen.

Naija-Florine Jentgens macht den Trainerschein

Unsere Co- und Fitness-Trainerin **Naija-Florine Jentgens** hat am 16.11.2022 ihre Trainer-B-Lizenz mit Auszeichnung bestanden.

Teammanager **Ralf David** überreicht die Gratulation mit allen Unterschriften der Spieler.

Der TuS sagt: **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Knapp verpasstes Finale - von Hendrik Böttcher

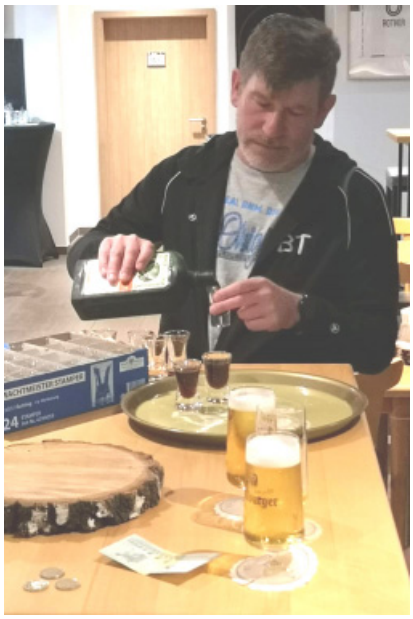
Nach den „Corona Jahren“ hat es sich gezeigt, weniger ist oft mehr.

So bestritt die Alte Herren Abteilung des TuS im Jahr 2022 lediglich drei Spiele und zwei Kleinfeldturniere. Leider konnte man keines der Feldspiele für sich entscheiden.

Relativ hoch verlor man beim SV Breinig mit 5:1. Die aus ehemaligen Bezirks- und Landesligaspielern gespickte Mannschaft gewann verdient. Im schönen Vereinsheim des SV, konnte „**Besen**“ beim Verteilen der Kaltgetränke aber deutlich herausstechen.

Am Pfingstfreitag hatte dann der SV Kalterherberg im Rahmen eines parallel stattfindenden Funturniers zu einem Freundschaftsspiel geladen. Knapp ging dieses Spiel mit 3:2 verloren. Trotzdem wurde nach dem Spiel auf der anschließenden „Malle meets 90-er Fete“ gemeinsam bei gutem Wetter gefeiert.

Kleinfeldturnier in Kesternich. Stehend v.l: Dennis Münch, Thomas Klee, Francesco Alberga, Michael Claßen, Philipp Möllers und Adrian Mauel.
Knieend v.l.: Bernd Theissen, Pavel Pánek und Maxwell de Farias.



Der Mann für die Kaltgetränke: Bernd Theißen

Mitte August war dann noch der FC Eupen im Zäunchen zu Gast. Trotz einiger Großchancen konnte das Spiel nicht gewonnen werden, und ging mit 1:3 verloren. Bei Bier und Hotdogs war dann wieder alles in Ordnung, und es konnte sich in geselliger Stimmung länderübergreifend ausgetauscht werden.

Bei den Turnier Teilnahmen sah die Bilanz schon besser aus. Aufgrund seiner Sportwoche hatte der TSV Kesternich zu einem Kleinfeldturnier eingeladen. Dieses wurde mit einem guten vierten Platz beendet.

Nach mehreren Jahren Abstinenz konnte der TuS wieder bei einer Ü 32 Kreismeisterschaft antreten. Gespielt wurde auf der Anlage der Union Ritzerfeld. Einige Mannschaften aus dem Fußballkreis Aachen hatten gemeldet, sodass in zwei Gruppen gespielt werden konnte.

Zunächst bezwang man die spielerisch starke Mannschaft von Bonsa Aachen nach einer Aufholjagd mit 3:2. Im zweiten Spiel wurden die Punkte geteilt. Kurz vor Spielende ergab sich eine Großchance, die leider nicht genutzt werden konnte. Somit trennte man sich gegen FC CRO Sokoli Aachen mit 3:3.

Das dritte Spiel ging dann wieder an den TuS aus Mützenich. Mit Toren von **Michi** und **Domme** gewann man hochverdient mit 2:0 gegen Berger Preuß.

Durch die Punkteteilung im Spiel gegen den FC CRO Sokoli Aachen musste der Gruppensieg gegen die selbe Mannschaft im Elfmeterschießen ermittelt werden. Durch zwei starke Paraden von **Marco Tüxen** konnte dieses aber für uns entschieden werden. Somit stand der Gruppensieg auf der Habenseite.

Im Halbfinale traf man dann auf den späteren Turniersieger, der Alemannia aus Mariadorf. Nach langem Abtasten und einem Spiel auf Augenhöhe konnte dann doch der 1:0 Führungstreffer durch Michi Claßen erzielt werden. Leider kam der Obmann der AH dann im Sechzehner, kurz vor Ende der Partie einen Schritt zu spät. Der anschließende Elfmeter wurde sicher zum 1:1 Endstand verwandelt. Bei dem darauffolgenden Elfmeterschießen konnte leider nur ein Schütze vom TuS einnetzen. Somit zog der Jugendverein von **Kai Havertz** ins Finale ein und holte später auch verdient den Turniersieg.

Beim Elfmeterschießen um Platz drei war dann die Luft raus! Auch dieses ging verloren. Nichts desto trotz hat sich die Mannschaft sportlich und menschlich gut verkauft. Mit etwas Wehmut wurde dann später die Heimreise in die Eifel angetreten.

Nach einer Umfrage im Spielerkreis wird auch im Jahr 2023 der Spielbetrieb weiter fortgesetzt. Es werden wieder einige Spiele und Turniere stattfinden.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und viel Spaß auf und neben dem Platz.

Mit sportlichem Gruß euer Henni

Kreismeisterschaft ü32
Stehend v.l.: Pavel Pánek, Dominik Weishaupt, Mario Steffens, Michael Claßen und Kadir Gürsoy.
Knieend v.l.: Marcel Indenhuck, Maxwell de Farias, Marco Tüxen, Christian Schmitz, Jan Faßbender und Hendrik Böttcher

Statistik & Termine

DIE MITGLIEDERZAHLEN JEWEILS ZUM 1. JANUAR

Altersstufe/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Männlich bis 18 J.	73	71	64	64	65	56	48	47	44	40
Männlich über 18 J.	300	304	311	313	303	307	321	323	326	333
Weiblich bis 18 J.	3	3	3	3	4	4	4	2	4	5
Weiblich über 18 J.	77	79	80	81	84	84	81	76	79	80
Ehrenmitglieder	8	9	9	9	9	8	8	6	6	6
Gesamt	461	466	467	470	465	459	462	454	459	464

Zur Zeit haben wir sechs Ehrenmitglieder, dies sind:
Fritz Steffens, Robert Steffens, Helmut Poth, Ernst Krings, Erwin Sauer und Karl Volpatti.

TuS Termine im Jahr 2023

Datum	Tag	Uhrzeit	Was	Wo
18.03.2023	Samstag		Papiersammlung TuS	
24.03.2023	Freitag	20:00	Mitgliederversammlung	Schützenhaus
15.04.2023	Samstag	09:00 - 12:00	Schrottsammlung	Sportplatz
05.08.2023	Samstag		Papiersammlung TuS	
25.11.2023	Samstag		Papiersammlung TuS	
21.10.2023	Samstag	09:00 - 12:00	Schrottsammlung	Sportplatz

Unsere Jubilare 2023

25 Jahre	Christian Förster Dennis Münch Walter Ponten Gerd Roder Marco Ruland Angela Sauer	50 Jahre	Günter Bauer Stefan Carl Manfred Heinrichs Dr. Ingo Heuel
40 Jahre	Huberta Claßen Karl-Heinz Löhner	60 Jahre	Helmut Littig Erwin Palm

Danke für eure Treue

Große Aufräumaktion am und im Sportheim - von Erwin Sauer

Bereits am 12. November des letzten Jahres trafen sich einige Mitglieder des Vorstandes zu einer Aufräumaktion am Sportplatz. Entsorgt wurde eine große Karre voller Sachen, die kein Mensch mehr braucht. Von der „Kloschüssel“ bis zum „Indianerzelt“ war in der kleinen Garage alles zu finden. Hier wurde bereits kräftig aufgeräumt, wenngleich es noch nicht fertig war.

Außerdem waren einige Helfer damit beschäftigt, die Werbetafeln zu aktualisieren. Einige Werbepartner waren weggefallen, andere sind dafür hinzugekommen. So z.B. die Firmen **Gebr. Pauls** und **Manthei Aufzugtechnik** aus Konzen, sowie die Firma **LebensPlus** aus Oberforstbach. Auch unser Vositzender **Tim Volpatti** ist mit seinem Betrieb jetzt am Sportplatz vertreten.

Am Samstag, 7.1.2023 traf man sich dann erneut am Sportplatz. Wieder wurde eine Menge an Sachen aus den Garagen entsorgt, die nicht mehr gebraucht werden. In den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten hatte sich einiges angesammelt.

Nun haben wir wieder etwas „Luft“, und können neue Sachen unterbringen und einlagern.

Fleißige Helfer am Sportplatz.

Das Bild zeigt von links:

Tim Bardenheuer (Jugendleiter), Reiner Thomas (Beisitzer), Ralf David (Teammanager), Hendrik Böttcher (AH-Obmann), Florian Thomas (Geschäftsführer), Dr. Marc Schreiber (Beisitzer), Tim Volpatti (Vorsitzender) und Dennis Münch (Beisitzer).

Es fehlen: Elke Sauer (Kassiererin), sowie Dominik Weishaupt und Erwin Sauer (Beisitzer).

Mannschaftstour 2022 nach Malta - von Tim Bardenheuer

Bestens gelaunt und gekleidet mit Retrotrikots des TuS und bunten Propellerkappen (siehe Bild) ging es donnerstags um 5 Uhr morgens mit 18 Spielern und 2 Trainern zum Flughafen nach Amsterdam. Ziel der diesjährigen Tour war Malta. Nach 2 Jahren ohne Abschlussfeier war die Vorfreude bei jedem sehr groß.

Bei bestem Wetter auf Malta mit 30 Grad wurde zunächst der Rooftoppool des Hotels gestürmt. Nachts wurde dann die Partyszene durch den TuS aufgesucht. Das Hotel war direkt neben dem Partyviertel. Feuchtfröhlich und mit vielen Wodka-Energy und Cuba Libre ging die Nacht nach vielen schönen Tanzeinheiten schnell rum und es wurde wieder Richtung Hotel „gegangen“. Außer Verbrennungen am Finger, blaue Flecken am Knie und ein verbogenes Handy war der Verlust in der ersten Nacht überschaubar. Nach nur 2 - 3 Stunden Schlaf haben mehr oder weniger das Frühstück im Hotel genossen.

Tagsüber haben wir den Strand besucht, der direkt neben dem Hotel war. Typisch Deutsch haben wir erstmal 6 Sonnenschirme gekauft und reichlich Sonnencreme auf die Traumkörper der Fußballer geschmiert. Neben der Abkühlung im Meer wurde der Körper von uns auch reichlich mit maltesischem Bier abgekühlt. Der ein oder andere wurde davon aber nicht abgekühlt und war schon im Feiermodus am Strand. Nach dem Strand ging es abends wieder auf die „Piste“. Wieder wurde bis zum Ende durchgefeiert. So wie man es von den Jungs vom TuS eben kennt.

Am nächsten Tag waren wir wieder am Strand. Dieses Mal war es schon deutlich, dass wir aus Deutschland kommen. Viele hatten schon Sonnenbrand. Nachdem wir auf eine Happy Hour gestoßen sind wurde von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Cocktailbar gestürmt und unter anderem 40 Long Island Ice Tea getrunken. Danach hatte der Zug keine Bremsen mehr und wir gaben dem Einkaufszentrum (Da war die Cocktailbar) eine kostenlose Probe von unserem Gesangstalent.

Und auch in einer deutschen Bar am Abend unterstützte der TuS tatkräftig eine maltesische Coverband bei deren super Performance, eher der TuS selber die Bühne einnehmen und „I want it that Way“ von Backstreet Boys singen durfte.

Nach einer noch kürzeren Nacht war schon wieder Abflug in Richtung Mützenich.

Fast alle (19/20) haben es in den Flieger geschafft und so wurde im Flieger die letzten Tage Revue passiert oder getrunken. Es war wie immer eine sehr geile Mannschaftstour und eine geile Truppe vor Ort.

Schon jetzt steigt die Vorfreude auf die nächste Mannschaftstour im nächsten Jahr!

Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, 18.03.2022 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Tagesordnungspunkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Gedenken der verstorbenen Mitglieder**
3. **Wahl eines Protokollführers und eines zusätzlichen Versammlungsleiters**
4. **Jahresberichte durch den Gesamtvorstand**
5. **Ehrungen**
6. **Kassenbericht**
7. **Kassenprüfungsbericht**
8. **Entlastung des Gesamtvorstandes**
9. **Verschiedenes**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende **Tim Volpatti** eröffnet die Mitgliederversammlung 2022 um 20.08 Uhr im Schützenhaus in Mützenich. Anwesend sind 51 Mitglieder. Darunter sind auch unsere Ehrenmitglieder **Robert Steffens, Fritz Steffens, Karl Volpatti** und **Erwin Sauer.**

Tim Volpatti stellt vor der Versammlung fest, dass die Einladung nach §9 der Vereinssatzung ordnungsgemäß erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Im Jahr 2022 ist unser Vereinsmitglied **Beate Weishaupt** im Alter von 67 Jahren verstorben. Tim bittet die Versammlung um eine Gedenkminute.

TOP 3: Wahl eines Protokollführers & eines zusätzlichen Versammlungsleiters

Zur Wahl des Protokollführers schlägt Tim, vertretend für den Vorstand, den Geschäftsführer **Florian Thomas** vor. Als Versammlungsleiter wird, wie in den Jahren zuvor, **Josef Kirch** vorgeschlagen. Die Versammlung hat keine Gegenvorschläge und wählt einstimmig die vorgeschlagenen Personen. Beide nehmen die Wahl an.

Punkt 4: Jahresberichte durch den Gesamtvorstand

Wie in den letzten Jahren üblich wurden die Jahresberichte der Abteilungen bereits in der TuS-Vereinszeitung veröffentlicht.

Tim fragt die Versammlung, ob es Wortmeldungen dazu gibt. **Fritz Steffens** meldet sich. Er ist bedrückt, dass es nur einen Betreuer vom TuS in der Jugend (JFV Monschau) gibt. Er bittet den Vorstand, dass man dort „dran bleibt“, um nicht in den Hintergrund zu geraten.

Tim antwortet verständnisvoll, betont aber, dass es derzeit immer schwieriger wird, Leute zu finden, die auch Aufgaben übernehmen möchten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

TOP 5: Ehrungen

Da im letzten Jahr keine Ehrungen aufgrund der COVID-19-Pandemie möglich waren, hatte der Vorstand angekündigt, diese Ehrungen auf der nächsten Sitzung durchzuführen. Daher folgen zuerst die nachzuholenden Ehrungen für 2021.

Da somit Ehrungen von zwei Jahren durchgeführt werden müssen, werden die geehrten Mitglieder nicht, wie sonst, einzeln, sondern in Gruppen aufgerufen.

Ehrungen für das Jahr 2021:

25 Jahre:
Ridha Chebil, Heiko Förster, Elena Issigonis, Volker Jansen, Stefan Jollet, Simon Krebs, Uli Kühn, Marius Nebgen, Wilfried Stracke

40 Jahre:
Sabine Carl, Anita Gombert-Krebs

50 Jahre:
Reiner Förster, Berthold Reinartz, Bernd Jentges, Edgar Schreiber, Franz-Josef Koch, Oswald Klee, Lydia Steffens

60 Jahre:
Helmut Poth, Resi Steffens

Ehrungen für das Jahr 2022:

25 Jahre:
Guido Jansen, Friedhelm Kurschildgen, Wolfgang Poqué, Annemie Swaton, Christof Swaton, Rainer Schmeltz, Heike Steffens

40 Jahre:
Marco Claßen, Tino Förster, Anja Jansen, Elke Jansen, Jürgen Mohr, Wolfgang Scheffen, Elmar Victor

50 Jahre:
Winfried Bauer, Alois Breuer, Manfred Gombert, Stefan Jentges, Siegfried Krebs, Wilfried Reinartz, Manfred Schreiber, Arthur Steffens, Rolf Weishaupt

60 Jahre:
Werner Lambertz

Neben den langjährigen Mitgliedern werden dieses Jahr auch herausragende sportliche Leistungen geehrt.

Jonas Schrouff absolvierte **500 Spiele** für den Verein.
Hendrik Böttcher absolvierte **900 Spiele** für den Verein.
Luca Jansen absolvierte als Jugendspieler **200 Spiele** für den Verein.

TOP 6: Kassenbericht
Tim Volpatti reicht nun das Wort an den Geschäftsführer Florian Thomas weiter, der den Kassenbericht vorträgt.

Dieser gibt kurz und knapp den Kassenbericht von 2021 wieder, da in diesem Jahr keine besonderen Ein- und Ausgaben gemacht wurden.

Insgesamt hat der Verein ca. 51.000,00 Euro eingenommen und ca. 34.000,00 Euro ausgegeben.
Daraus ergibt sich ein Überschuss von ca. 17.000,00 Euro.

Florian stellt klar, dass die Versammlung selbstverständlich die Möglichkeit hätte, die Belege und weitere Details des Geschäftsjahres bei der Kassiererin **Elke Sauer** einzusehen. Nach den Erläuterungen folgten keine Rückfragen seitens der Versammlung.

TOP 7: Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfung erfolgte durch die auf der Mitgliederversammlung 2021 gewählten Mitglieder **Tino Förster, Max David** und **Florian Sommer.** In Vertretung stellt Max David den Bericht mündlich vor. Florian Thomas bittet daraufhin den zuvor gewählten Versammlungsleiter Josef Kirch, die Kassiererin durch die Versammlung zu entlasten. Diese wurde einstimmig durch die Versammlung entlastet.

TOP 8: Entlastung des Gesamtvorstandes

Auch diesen Punkt übernimmt wieder, wie in den Jahren zuvor, Josef Kirch. Er fragt die Versammlung, ob sie den Gesamtvorstand entlasten möchte. Die Versammlung entlastet im Folgenden einstimmig den Gesamtvorstand.

TOP 9: Verschiedenes

Tim Volpatti fragt die Versammlung, ob es weitere Wortmeldungen gibt, die vor der Versammlung besprochen werden sollen.

Es meldet sich **Roland Krökel**. Er erläutert, dass sich die Verantwortlichen des Vennlaufs der LG im TV Raum getroffen hätten und dort zu der Entscheidung gekommen sind, dass der Vennlauf dieses Jahr abgesagt wird. **Wolfang Poqué** habe sich in den letzten Wochen nicht mehr in der Lage gefunden, mit den Planungen fortzufahren. Innerhalb der LG habe sich kein Nachfolger für diese Aufgaben gefunden. Als Gründe nennt Poqué, so beschreibt es Roland vertretend für ihn, die Zusammenarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen.

Nachdem Roland seine Ansprache beendet hatte, meldet sich Erwin Sauer zu Wort. Er stellt vor der Versammlung klar, dass er von Wolfgang Poqué gemeint ist. Er habe einen sehr rauen Ton in einer E-Mail gewählt. Dies wäre aber eine Sache zwischen Wolfgang Poqué und ihm, sagt Erwin.

Da die Versammlung an einer Zusammenarbeit zwischen Erwin und Wolfgang interessiert ist, fragt Tim, ob Josef Kirch ein klärendes Gespräch mit beiden auf „neutralem Boden“ führen möchte. Dem stimmt Josef zu. Er wird sich in naher Zukunft mit Erwin und Wolfgang zusammensetzen.

Zum Abschluss stellt Tim klar, dass es sich hierbei um eine Auseinandersetzung zwischen Erwin und Wolfgang handelt und dass zwischen den beiden Vereinen (TV und TuS Mützenich) keine Spannungen bestehen.

Protokoll geführt und geschrieben von Florian Thomas

Alle Geehrten auf der Mitgliederversammlung 2022

Spannende Zeiten stehen uns bevor - von Ralf David

Erstmal sind wir alle sehr froh, dass wir nach der Coronazeit wieder ohne Einschränkungen in den normalen Spielbetrieb zurückgekehrt sind. Basis des TuS Mützenich ist ja das Vereinsleben, welches ohne Spielbetrieb nur bedingt funktionieren kann.

Saison 2021/2022:
Mit dem Trainerwechsel zur Rückrunde 2021/2022 haben wir mit der ersten Mannschaft zu alter Stärke zurückgefunden. Mit **Michael Vonderbank** als Hauptverantwortlichem haben wir in der Rückrundentrabelle einen sehr achtbaren 4. Platz belegt. Nachdem wir in der Rückrunde noch Vorletzter waren, reichte es am Saisonende damit zum 9. Platz. Dieser Erfolg basiert aber auf vielen Schultern, beispielhaft für das Umfeld will ich noch **Naija Jentgens** als neuen „Fitnesscoach“ nennen, die sich neben Schnapper (**Ingo Apfelbaum**) auf dem Trainingsplatz aktiv um die Weiterentwicklung der Spieler bzw. Torhüter kümmert. Zum Erfolg hat sicher auch die Punkteprämie beigetragen, mit der sich die Mannschaft noch etwas für die Malta Abschlusstour erspielen bzw. verdienen konnte.

Die 2. Mannschaft hat die Saison mit Tabellenplatz 11 beendet. Diese gesicherte Mittelfeldplatzierung ist als Erfolg für Trainer **Markus Skupch** und das Team zu bewerten, da der sportliche Erfolg immer unter Berücksichtigung der personellen Voraussetzungen zu sehen ist. Neben Fußball gibt es bei allen Akteuren auch Verpflichtungen für Beruf und Familie.

Fazit für beide Teams ist, dass wir eine gesunde Mischung zwischen den sportlichen Zielen und dem Leistungsgedanken auf der einen Seite, aber auch dem Spaß, der Gemeinschaft und dem Zusammenhalt auf der anderen Seite hinbekommen haben. Indikator hierfür war zum Beispiel die Saisonabschlusstour nach Malta mit 20 Teilnehmern - Super! Sogar das Trainerteam Michael und Naija haben die „nächtelangen Belastungen“ auf sich genommen. Letztendlich konnten wir auch den auf der Rückreise verlorenen Spieler nach erfolgreichen Interventionen einige Tage später wieder in Mützenich begrüßen. Insgesamt eine gelungene Tour, die von den Jungs selbst organisiert und mitfinanziert wurde.

Schöne Saisonabschluss Tour nach Malta

Saison 2022/2023

Die Zusammenstellung und Planung der Teams für die neue Saison, wird zu einer immer größeren Herausforderung. Der seit Jahren prognostizierte und notwendige Generationswechsel kann natürlich nur dann vollzogen werden, wenn es gelingt, jüngere Spieler zum TuS zu holen und ins Team zu integrieren. Der eigene TuS Nachwuchs wird auf Grund der geburtenschwachen Jahrgänge in den nächsten Jahren allerdings wenig Zugänge bringen. Unser Ziel war und ist es deshalb, in Mützenich die Attraktivität der Rahmenbedingungen für junge Spieler so attraktiv wie möglich zu gestalten. Ich bin der Meinung, dass wir mit unserem gesamten Trainer- und Betreuerteam, dem unterstützenden Vorstand, den Sponsoren und den örtlichen Gegebenheiten (Rasenplatz, Kunstrasenplatz im Winter) über hervorragende Voraussetzungen verfügen.

Trotz dieser idealen Bedingungen konnten wir unseren Spielerkader für die Saison 2022/2023 nicht so entscheidend erweitern, wie wir uns das gewünscht haben. Mit **Kay Brandenburg** und **Max Reinartz** haben wir aber starke Neuzugänge aus der A-Jugend Meistermannschaft 2022 für unsere Erste gewinnen können. Auf der Torhüterposition konnten wir mit **Marvin Kuntze** einen weiteren jungen Spieler für das Team begrüßen. Zum Gesamtkader sind dann aber weiterhin viele Spieler gestoßen, die vorrangig in der Reservemannschaft spielen wollen.

Die größten Verluste zur neuen Saison waren zweifelsohne die Wechsel von **Michi Classen** und **Dominik Weishaupt** von der ersten Mannschaft in die zweite. Domme war ja zuletzt leider häufig von schweren Verletzungen geplagt, Michi war aber bis zuletzt nicht nur Kapitän, sondern auch Herz der Ersten. Neben seinen spielerischen Verdiensten ist auch sein Engagement vorbildlich für alle Nachwuchsspieler. Da beide ihre Schuhe nicht an den Nagel gehangen haben, sondern nur etwas kürzer treten wollten, haben wir sie auf dem Saisonabschluss nicht verabschiedet. Auf diesem Wege aber im Namen des gesamten TuS herzlichen Dank an Beide für Eure bisherigen Leistungen und die unzähligen Spiele für den TuS. Die anderen „erfahrenen Spieler“ haben noch eine weitere Saison in der Ersten drangehängt, teilweise jedoch mit reduziertere Intensität.

Weitere Abgänge hatten wir durch Spieler, die unseren ehemaligen Trainern nach Imgenbroich gefolgt sind. Leider sind sauber kommunizierte Vereinswechsel und Absprachen nach meiner Erfahrung inzwischen nicht mehr selbstverständlich, weshalb ich beispielhaft die Wechsel von **Philipp Jentges** (ein Urgestein) , **Marco Radermacher** und **Jakob Rachner** zwar sportlich und menschlich bedauere, aber in der Kommunikation als vorbildlich betrachte und deshalb auch hier erwähnen möchte.

In der Konsequenz haben sich Vorstand und Teamverantwortliche dann dazu entschlossen, in die Saison 2022/2023 wieder mit zwei Mannschaften zu gehen. Die Erste tritt nach wie vor in der Kreisklasse B an. Obwohl von der Mannschaft zuerst anders gewünscht, haben wir die Reservemannschaft dann als 2. Mannschaft in der Kreisklasse C abgemeldet und als 3. Mannschaft (offizielle Bezeichnung) in der Kreisklasse D wieder angemeldet. Ein Schritt, der auch in der Nachbetrachtung als richtig zu bewerten ist.

Mit Michael Vonderbank als hauptverantwortlichem Trainer sind wir in die Saison gegangen und konnten Naija als offizielle Co-Trainerin und Fitnesscoach gewinnen. Neben seiner Schiri Tätigkeit ist **Uwe Zisowsky** nun auch dankenswerterweise als Torwarttrainer für uns tätig. Hierbei sei ausdrücklich erwähnt, dass das gesamte Trainingsangebot für den Gesamtkader zur Verfügung steht. Mit **Stefan Prümer** (Leo) haben wir auch einen zusätzlichen Trainer und Verantwortlichen für die Zweite gewinnen können. Wesentlichen Anteil an der Existenz und „Lebensfähigkeit“ der Zweiten hat aber nach wie vor **Karl Volpatti** (Schobbe), der sich unermüdlich und quasi Tag und Nacht für das Team einsetzt. Neben **Mario Steffens** und **Joshua Cremer** als Betreuer geht der Dank hier auch an **Enya van Wanroij** und **Tanja Jung**, die weiterhin als Physiobetreuerinnen für das Team da sind.

Zur neuen Saison ist es uns auch gelungen, weitere Unterstützer für die Teams zu gewinnen. Als Sponsor hat die Firma **Gartengeräte Kohl** einen Trikotsatz für die erste Mannschaft und zusätzlich noch Kapuzenjacken für die erste und zweite Mannschaft gesponsort. Die Fa. **Roder Bäder- und Wärmesysteme** hat Poloshirts für beide Mannschaften gestiftet. Ergänzt wird dies durch Regenjacken, die wir von der Firma **Lebensplus Altenpflege**, aus Imgenbroich erhalten. Herzlichen Dank an die Sponsoren!

Der kleine Kader und die nicht maximal ausgenutzte Trainingsbeteiligung haben allerdings dazu geführt, dass wir zum Ende der Hinrunde mit der Ersten auf dem 11. Tabellenplatz und damit hinter den Erwartungen liegen. Weitere Details gehen aus dem separaten Bericht von Michael und Naija zur sportlichen Situation hervor. Dankend erwähnen will ich ausdrücklich noch das Engagement von **Manni Rombach** zu Beginn der Hinrunde. Er hat die Urlaubsvertretung vom Trainerteam für 14 Tage übernommen und mit dem taktisch geprägten 3:1 Heimsieg gegen Nordeifel schon sein Zeichen setzen können. Das zweite Spiel gegen Borussia Brand ging dann als Last-Minute Niederlage knapp verloren. Als Dank für sein Engagement haben wir ihn zu einem Spiel seines VFL Bochum in die Allianz Arena eingeladen. Meinen persönlichen Dank lieber Manni, auch im Namen des Teams.

Ralf David und Manni Rombach an der Allianz Arena in München

Als Erfolg der zweiten Mannschaft ist zu werten, dass wir jedes Spiel mit ausreichend Spielern bestreiten konnten und der Teamgeist und die Gemeinschaft vorhanden ist. Sportlich wurde die Hinrunde auf Platz 14 beendet.

Letztendlich will ich noch all den vielen Personen danken, die im Umfeld des Teams und des Vereins zum Gelingen des Ganzen beitragen. Angefangen bei **Tim** als Vorsitzendem (Dank dir Tim) bis zu den Leuten, die nur sporadisch mal helfen, sind alle notwendig und herzlich willkommen. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, sich inirgendeiner Form am Vereinsleben zu beteiligen und etwas dazu beizutragen. Melde dich einfach bei Tim oder mir.

Auch die Geselligkeit muss stimmen. Spieler und Betreuer im Haller.

Schon jetzt wirft die neue Saison 2023/2024 ihre Schatten voraus und die Herausforderungen des TuS Mützenich ähneln sehr stark denen anderer Vereine. Rückgang der Jugendspieler auf Grund der geburtenschwachen Jahrgänge und ein verändertes Freizeitverhalten führen in vielen Vereinen zu neuen Ausgangssituationen, die uns alle zwingen, über den Tellerrand hinaus zu schauen. Es gilt gemeinsame Ziele für den Fußball in der Eifel zu definieren. Spannende Zeiten stehen uns bevor.

Bericht Hinrunde TuS Mützenich I 2022/2023
Trainerteam Michael Vonderbank und Naija-Florine Jentgens

Im Januar 2022 haben wir das Team vom TuS Mützenich übernommen. Nachdem unser TuS zur Winterpause den vorletzten Tabellenplatz mit 12 Punkten belegte, starteten wir im März 22 in eine erfolgreiche Rückrunde. Mit 23 Punkten in der Rückrunde wurde die Punkteausbeute fast verdoppelt und nach einer Halbserie, in der vor allem eine rege Trainingsbeteiligung und ein großer Einsatz die Mannschaft auszeichnete, belegten wir in der Rückrunde den Tabellenplatz 3. Unser großes Potenzial zeigten wir besonders in den Auswärtsspielen bei den späteren Aufsteigern Inde Hahn, welches wir Unentschieden gestalteten oder beim späteren Meister SC Berger Preuß, welches wir sogar gewannen. Diese erfolgreiche Runde schlossen wir mit einem schönen Saisonabschlussfest und vor allem einer denkwürdigen Tour nach Malta ab.

Für unseren Kader konnten wir für die neue Saison nach dem Wechsel von **Michael Claßen** in die zweite Mannschaft von Mützenich mit **Marvin Kuntze, Kay Brandenburg** und **Max Reinartz** drei wichtige und junge Spieler gewinnen. Natürlich verloren wir mit unserem Capitain Michael einen sehr wichtigen Charakterkopf unseres Teams. Nach der erfolgreichen Rückrunde der vergangenen Saison wiesen wir mit der ersten und zweiten Mannschaft eine gute und motivierte Trainingsbeteiligung auf und starteten mit hohen Erwartungen in die Saisonvorbereitung. In den Vorbereitungsspielen bestätigten wir durch unsere gezeigten Leistungen auch gegen höher klassige Mannschaften, beispielsweise auf der Sportwoche in Eicherscheid, diese Erwartungen. Dann folgte der Start in die neue Saison mit dem Derby gegen SG Höfen/Rohren/Kalterherberg. Zum Auftakt erfuhren wir hier eine unnötige Niederlage. Trotz erzielter Führung im Spiel kamen wir ohne Punkte zurück nach Mützenich. Es folgte ein Sieg gegen die Mannschaft der SV Nordeifel. Anschließend mussten wir jedoch einige Niederlagen verkraften, bevor wir gegen den VfL 05 Aachen endlich wieder einen Punkt holten. Bei diesem Punktgewinn zeigte sich erstmalig unser großes Problem, gute Spielleistungen und Ergebnisse nicht über die 90 Minuten Spielzeit bringen zu können. Wie auch im folgenden Spiel gegen den Burtscheider TV führten wir bereits früh mit zwei Toren und bekamen jeweils in den Schlussminuten den Ausgleichstreffer. So verspielten wir leider im Laufe der Hinrunde zehn Punkte. Unsere frühzeitigen Führungen und unser Spiel bis zur 70. Minute zeigen, dass wir spielerisch mit allen Mannschaften mithalten können. Gleichzeitig zeigt es jedoch auch auf, dass wir durch die leider stark zurückgehende Trainingsbeteiligung bedingt durch sowohl nachvollziehbare als auch durch nicht immer nachvollziehbare Absagegründe unserer Spieler in der Hinrunde nicht dazu in der Lage waren, unser eigentliches Fußballspiel über die gesamte Spielzeit hinweg auf den Platz zu bringen. Hier hoffen wir alle, dass wir in der Rückrunde daraus lernen und wieder zu alter Form und Stabilität zurückfinden werden.

Unser Team zeigte deutlich, dass es mit den Topmannschaften, beispielsweise bei dem schwierigen Spiel gegen Lichtenbusch, mithalten kann. Hier holten wir ein Unentschieden, hätten jedoch aufgrund unserer taktischen und läuferischen Leistung einen Sieg verdient gehabt. Für die Rückrunde ist es uns wichtig, dass wir unser Fußballspiel, welches sich durch eine hohe Laufintensität, durch schnelle offensiv Aktionen über die Flügel und

	1. Mannschaft - Saison 2022/2023	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Borussia Band (Ab)	13	8	3	2	37:28	9	27
2.	Grün-Weiß Lichtenbusch (Ab)	13	7	5	1	38:19	19	26
3.	FC Germania Freund	13	8	2	3	33:16	17	26
4.	TV Konzen II	13	7	3	3	28:19	9	24
5.	FC Eintracht Kornelimünster	13	6	4	3	27:20	7	22
6.	FC Roetgen II	12	5	3	4	23:15	8	18
7.	SV Nordeifel (Auf)	13	5	3	5	35:28	7	18
8.	VfL 05 Aachen	13	5	3	5	33:40	-7	18
9.	FV Eschweiler	12	5	2	5	27:29	-2	17
10.	FC Rhenania Eschweiler (Auf)	13	4	2	7	26:33	-7	14
11.	Universitäts SC Aachen	13	4	1	8	27:40	-13	13
12.	SG Höfen/Rohren/Kalterherberg	13	3	3	7	21:31	-10	12
13.	**TuS Mützenich**	**13**	**2**	**5**	**6**	**23:28**	**-5**	**11**
14.	Burtscheider TV II	13	1	1	11	18:50	-32	4
15.	SG Rothe Erde/Nirm zg. (Neu)	0	0	0	0	0:0	0	0
16.	Sportfreunde Hehlrath zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Tabelle zur Winterpause der Kreisliga B - Gruppe 2

taktische Disziplin auszeichnet, souverän und konstant auf den Platz bringen können. Es sollte also unser Ziel sein, besonders die Unentschieden aus der Hinrunde in Siege umzuwandeln und unseren Punkteschnitt deutlich zu erhöhen.

Leider wird zu Beginn der Rückrunde einer unserer Führungsspieler **Stefan Kwasnitza** verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stehen. Froh sind wir jedoch, dass mit **Eric Brandenburg** ein langzeitverletzter Spieler mit Beginn der Vorbereitung zurückgekommen ist. Eric machte in den Trainingseinheiten der Vorbereitung bereits einen hervorragenden Eindruck. Er wird der Mannschaft mit viel Tempo im Offensivspiel helfen.

Wir als Trainerteam möchten in der Rückrunde dem Verein TuS Mützenich, indem viele Personen ehrenamtlich auch neben dem Fußballplatz viele Stunden Arbeit leisten, durch erfolgreiche Momente etwas für ihr Engagement zurückgeben.

Viel Arbeit mit der 2. Mannschaft - von Stefan (Leo) Prümmer

Im letzten Sommer bin ich vom TuS gefragt worden, ob ich mich etwas mit um die 2. Mannschaft kümmern könnte und aus alter Liebe zum TuS konnte ich natürlich nicht nein sagen.

Zu der Zeit habe ich natürlich noch nicht geahnt, welch große Herausforderung sich dahinter verbirgt. Die 2. Mannschaft hat nämlich kein Grundgerüst, wie es sonst üblich ist, sondern nur eine Handvoll Spieler, die regelmäßig spielen wollen. Das Ganze wird dann vervollständigt, in dem sich **Karl Volpatti** Woche für Woche durch die Liste von ca. 30 – 40 Spielern durch telefoniert, um für den nächsten Sonntag eine Mannschaft an den Start zu bekommen.

Der Vorstand hat glücklicherweise eingesehen, dass unter dieser Voraussetzung ein Spielbetrieb in der Kreisliga C nicht sinnvoll ist, die Mannschaft zurückgezogen, und in der Kreisliga D als TuS III neu gemeldet.

Aber auch in der untersten Klasse hängen die Trauben hoch und wir müssen jede Woche an unsere Leistungsgrenze gehen um mithalten zu können. Wir hätten sehr gerne zur Winterpause ein paar Punkte mehr auf der Haben-Seite gehabt, aber viel wichtiger als Punkte und Tabellenplatz ist der Zusammenhalt in der Mannschaft, und dass es allen Spaß macht.

	2. Mannschaft - Saison 2022/2023	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG Monschau/Imgenbroich	15	15	0	0	62:13	49	45
2.	FC Inde Hahn II	15	12	2	1	69:12	57	38
3.	SG Höfen/Rohren/Kalterherberg II	15	9	4	2	46:20	26	31
4.	Burtscheider TV III	15	8	2	5	37:40	-3	26
5.	FC Roetgen III	15	7	3	5	39:36	3	24
6.	SV Nordeifel II	15	7	3	5	29:29	-10	24
7.	TuS Lammersdorf II	15	6	5	4	40:26	14	23
8.	Grün-Weiß Lichtenbusch III	15	7	1	7	36:37	-1	22
9.	VfR Forst II	15	5	3	7	24:37	-13	18
10.	VfB 08 Aachen	15	5	2	8	37:35	2	17
11.	**TuS Mützenich III**	**15**	**4**	**3**	**8**	**28:40**	**-12**	**15**
12.	TV Konzen III	15	5	3	7	24:36	-12	15
13.	Viktoria Huppenbroich	15	4	2	9	06:37	-7	14
14.	FC Walheim 2018 II	15	4	2	9	32:48	-16	14
15.	VfL 05 Aachen II	15	2	3	10	30:53	-23	9
16.	Schwarz-Rot Aachen II (Neu)	15	0	2	13	10:64	-54	2
17.	FC Eintracht Kornelimünster III zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Mein persönlicher Wunsch für die Rückrunde ist, dass sich mehr Spieler von sich aus für ein Spiel anmelden ohne dass Karl ihnen hinterher telefonieren muss.

Tabelle zur Winterpause der Kreisliga D - Gruppe 3

Unser Trainerteam

Michael Vonderbank
Trainer 1. Mannschaft

Naija-Florine Jentgens
Co- und Fitnesstrainerin

Stefan Prümmer
Trainer 2. Mannschaft

Schiedsrichter/in gesucht

Liebes Vereinsmitglied, lieber Leser,

an verschiedenen Stellen in dieser Zeitung werben wir intensiv für neue Schiedsrichter. für den TuS Mützenich. Warum ist das so?

Der TuS Mützenich stellt zur Zeit zwei Seniorenmannschaften in der Kreisliga B und C. Demnach müssten wir auch zwei Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterinnen stellen. So sind nun mal die Vorgaben vom FVM.

Aber leider haben wir mit **Uwe Zisowsky** momentan nur einen einzigen Schiedsrichter (vielen Dank an Uwe).

Das bedeutet, der TuS muss jeden Monat 65.00 Euro Strafe bezahlen. Diese knapp 800.00 könnten wir an anderer Stelle sicherlich sinnvoller einsetzen.

Wenn du Interesse hast, dann wende dich vertrauensvoll an den Vorsitzenden oder ein Vorstandsmitglied.

Keine Sorge: Kosten kommen nicht auf dich zu. Die übernimmt selbstverständlich der Verein.

Was im TuS so alles passiert - 2022/2023
Gut aufgepaßt hat Dominik Weishaupt

Auf der Mitgliederversammlung wird Volker Jansen geehrt. Da der verhindert ist, holt seine Frau Anja das Präsent ab. Erwin: Aber Finger weg von dem Wein, der ist für Volker!

Henni wird für 900 Spiele geehrt. Henni: Da muss ich ja noch drei, vier Jahre spielen um die 1000 voll zu machen. Dennis: Habt ihr gehört, Henni verlängert in der 1. Mannschaft um mindestens drei Jahre!

Domme erscheint zum ersten Mal in der Vorbereitung zum Training. Der neue Trainer Michael Vonderbank: Ralf David hat schon viel von dir erzählt! Domme: Echt? Was denn? Michael: Ja von deinen ganzen Knieverletzungen und so!

Training in Monschau, kein Bier da. Michi: So ne Scheiße! Ich komm doch nur noch deswegen!

Eisenhelm zieht sich beim Zusammenstoß mit Maxwell eine kleine Platzwunde zu. Tino: Oh je, morgen hast du Locken wie Maxwell!

Für das Sportheim soll eine kleine Kühltruhe besorgt werden. Tim Volpatti: Lass eine von Liebherr kaufen. Die bauen auch Bagger, das muss was sein!

Michi nach dem Training: So, trink ich noch ein Bier oder nicht? Ach ich muss mich ja noch komplett ausziehen für´s Duschen, dann hab ich ja Zeit…

Schobbe stolz: Der Daniel Becker kommt zur neuen Saison! Steff Jollet: Zum TuS? Schobbe: Ne zum Training!

Ralf zur Mannschaft: Vichttal fragt an, ob wir das Spiel verlegen können. Ginge der Dienstag danach? Carsten: Ne, da ist Training!

Skubi in der Vorbereitung zu Domme: Und, Muskelkater weg? Domme: Jo aber morgen kommt ja neuer…

Planung Familienfest zum Saisonabschluss. Dennis: Machen wir auch Kinderschminken? Tim B.: Am besten ja. Ich denke, dass von den Spielern dann auch welche Blümchen im Gesicht haben wollen…

Die 1. Mannschaft bekommt einen neuen Trikotsatz. Ralf: Wie viele Trikots brauchen wir denn? Michi: Ich würde sagen mindestens elf…

Anprobe der neuen Trikots, die recht groß ausfallen. Domme: Wenn der Flo die anzieht, kann der sich die Stutzen sparen!

Spiel der Alten Herren in Breinig. Fabian Schleth danach: Endlich was zu essen! Essen macht glücklich!

Besprechung der 2.Mannschaft, bei der einige Entscheidungen gefällt werden mussten. Max danach: Soll ich jetzt hier weißen Rauch aufsteigen lassen?!

Marius Nebgen: Also wir haben ja hier ein paar Leute im Team, die gefühlt auf die 50 zugehen… Domme: Guck mich nicht so an!

Marcel Nietzsche: Also ich werde die Vorrunde mitziehen und dann ab Winter wahrscheinlich nicht mehr dabei sein. Dennis: Weil du dich da verletzt?!

Pipo: Da war ich mit meiner Freundin schnorcheln, da kam auf einmal ein kleiner Hai. Da hab ich zu ihr gesagt, komm wir hauen ab. Domme: Hast du das wirklich unter Wasser zu der gesagt?!?

Stefan K. kauft Bier an der Tankstelle. Die Kassiererin: Da fehlen 18 Cent. Stefan: Ja klar bin 18!

Trainer: Da hatte ich mal einen Flug mit Platz in der ersten Reihe nachgebucht, und was war? Tür direkt neben mir war auf, es regnete in Strömen, ich war klatschnass. Domme: Während dem Flug?!?

Rolf Müller: Ich war früher auch mal im TuS als Torwart. Dann haben die immer gesagt, mach die Beine zusammen. Aber mit meinen O-Beinen brachte das ja überhaupt nix!

Domme in der Halbzeit nach einem Rückstand: Wir sind dran Leute! Man muss immer positiv denken! Ich geb euch ein Beispiel: Wir sind auch näher dran an einer Million Euro als jeder Milliardär!

Mannschaftstour Malta. Marius: Henni du bist ganz rot, voll Sonnenbrand! Henni: Das ist kein Sonnenbrand, das ist Bluthochdruck!

Max Wagemann zum neuen Trikot der 1. Mannschaft: Das ist aber groß! Stiel: Mach dir keine Sorgen, du wirst es eh nie tragen!

Im Sportheim wird auf einem Handy Fußball geguckt. Erwin: Das ist mir zu klein. Domme: Dass du hier was von klein erzählen musst! Du bist der kleinste Ex-Präsident Europas!

Dennis vor dem Spiel: Michi, ist das schlimm, wenn man mit einem kleinen Muskelfaserriss spielt?! Michi: Ja gut ist das sicher nicht! Dennis spielt dennoch und verletzt sich. Michi: Ich hab´s dir ja gesagt! Dennis: Michi, es ist jetzt das andere Bein…

Domme zu Michi: Da hab ich heut nen Anruf gekriegt… Michi: Echt? Ich auch!

Henni zu Carsten: Wenn man so aussehen will wie du, dann muss man auch essen, wenn man keinen Hunger hat…

Christian Poschen zu Ralf: Das war heute das beste Spiel der Saison und Jonas war heute Spiel des Manns…

Erwin: Nächstes Jahr werde ich schon 70! Schobbe: Das gibt ja zwei Tage Fete! Erwin: Das gibt höchstens nen Frühschoppen mit Ausklang… Schobbe: Ich sag ja zwei Tage Fete!

Domme zu Steff: Komm wir zählen schonmal die Kasse. Steff: Ok hab ich gemacht. Es ist eine!

Marvin Kuntze hat Thekendienst beim Spiel der Zweiten, muss dann aber mit zum Auswärtsspiel der Ersten: So Leute, ich mach noch einen Meter, das ist meine letzte Amtshandlung! Dennis: Ist der für eure Fahrt?!

Tino F.: Manchmal sind unsere Holzstücke ein kleines Stück zu lang für den Ofen. Jürgen E.: Ja dann muss man einfach an beiden Seiten ein kleines Stück abschneiden…

NEU - Der TuS jetzt auch auf Instagram!

Der TuS ist ab sofort auch auf Instagram vertreten unter dem Namen „tusmuetzenich“.

Dort werden wir Euch ständig mit aktuellen News, Fotos und Sonstigem versorgen.

Unsere Homepage bleibt natürlich weiterhin aktiv unter
www.tus-muetzenich.de

Endlich keine coronabedingten Ausfälle mehr - von Anne Poth

Im Jahr 2022 konnten wir unsere Termine erstmals wieder ohne coronabedingte Ausfälle durchführen. Unser Abschlussessen fand im März im Restaurant „Flora“ statt.

Der jährliche Ausflug hat im Monat Juli stattgefunden. Verantwortlich für die Planung waren dieses Mal **Katharina (Stanetzki)** und **Renate (Schulte).** Nach einem leckeren Frühstück in der Gaststätte „Zur Buche“ sind wir zum Seepark in Zülpich aufgebrochen - einem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau. Dort sind wir bei schönem trockenen Wetter durch die unterschiedlichen und wunderschön angelegten Themengärten spaziert - nicht ohne zwischendurch ein Tröpfchen zu uns zu nehmen. Natürlich gehörte später dann auch eine Einkehr in die dortige Restauration dazu, wo wir dann Essen und die Getränke genießen konnten. Anscheinend war zu viel Süßes auf und vor dem Tisch, denn wir wurden von Wespen belagert, konnten uns aber erfolgreich wehren. Zurück in Mützenich sind wir dann noch zum Abschluss im „Weißen Pferdchen“ eingekehrt. Es war eine tolle Idee und ein sehr schöner Tag; vielen Dank an Katharina und Renate.

Im August sind wir wieder traditionell zur Eisdiele nach Imgenbroich gewandert und haben dort die Kalorien für den Rückweg zu uns genommen. Unsere Weihnachtsfeier fand nicht wie in den letzten Jahren im Sportheim statt, sondern wir haben es uns im Restaurant „Zum Hirsch“ in Kalterherberg gut gehen lassen.

Von unseren 41 sportlichen Treffen im letzten Jahr haben - wie meist - **Gisela (Müller)** und **Anita (Gombert-Krebs)** am häufigsten teilgenommen, allerdings erstmals komplettiert von Renate (Schulte). Ihr könnt stolz auf Euch sein!

Wer aus körperlichen, familiären oder anderen Gründen nicht mehr aktiv dabei sein kann, ist immer zu unseren außersportlichen Aktivitäten eingeladen; dieses Angebot wird erfreulicherweise gut angenommen. So bleibt der Kontakt unter uns wenigstens erhalten.

An dieser Stelle bedanke ich mich für Eure Treue und freue mich auf ein weiteres gemeinsames Jahr. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19.00 Uhr für 1 Stunde in der Turnhalle in Mützenich. Angeboten wird Gymnastik mit musikalischer Unterstützung für die verschiedenen Körperregionen auch mit Hilfe von Hanteln und Therabändern sowie einem Softball. Die Intensität der Übungen bestimmt jede Teilnehmerin selber - abhängig von der persönlichen Fitness und Tagesverfassung.

In den Sommerferien nutzen wir die Zeit, um uns in der Natur zu bewegen, nicht ohne den einen oder anderen „Einkehrschwung“.

Wer mitmachen möchte, kann gerne unverbindlich vorbeikommen und „schnuppern“. Meine Kontaktdaten sind auf der Homepage des TuS zu finden.

Bericht der Fußballjugend - von Tim Bardenheuer
Abteilungsleiter TuS Jugend und Beisitzer des JFV Monschau 2019 e.V.

Im April 2019 wurde der Jugendförderverein „JFV Monschau 2019 e.V.“ gegründet. Die sechs Stammvereine TV Höfen, SV Bergwacht Rohren, SV Kalterherberg, TuS Mützenich, Tura Monschau und FC Imgenbroich führen in diesem Verein ihre Fußballjugend zusammen. Die Vereine behalten weiterhin ihre Mitglieder, die für aktive Spieler kostenfreie Mitgliedschaft im JFV ist jedoch notwendig. Der JFV wird durch die Stammvereine finanziert. In der Höhe orientiert sich dieser nach der Anzahl der Spieler je Verein. Die Vorstandsarbeit und Spielbetrieb werden von den Fußball-Jugendleitern der Stammvereine organisiert.

Im Spielbetrieb tritt der JFV erstmals in der laufenden Saison 2019/20 in Erscheinung. Die Fußball-Jugendleiter verfolgen die Absicht, möglichst vielen Kindern Fußball als Hobby anzubieten. Eine verstärkte Leistungsorientierung ist bei der relativ geringen Anzahl an Spielern kaum möglich.

In der Saison 2018/19 nahmen von den Bambini bis zur A-Jugend 12 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die Platzierungen im Detail: Bambini und F-Jugend (je zwei Mannschaften) stehen in keinem tabellarisch ermittelten Wettbewerb. Von der E- bis zur A-Jugend wird vor der Saison eine Vorrunde/Qualifikation gespielt. Die Ergebnisse der Saison 21/22 entscheiden über eine leistungsorientierte Eingruppierung in die Hauptrunde bzw. über den Aufstieg in die Leitungsstaffel. In der Saison 21/22 wurde erstmals wieder eine komplette Saison seit Corona durchgespielt. Die Saison war ein voller Erfolg für den JFV Monschau.

Trainer der aktuellen Saison 2022/2023

A-Jugend	Tom Bäumler
B-Jugend	Frank Schmiddem
C-Jugend	Markus Kremer
D1-Jugend	Thomas Waasem
D2-Jugend	Harry Braun
E1-Jugend	Jürgen Mertens
E2-Jugend	Dirk Theißen
F1-Jugend	Stefan Theißen
F2-Jugend	Alexander Lauscher
Bambinis 1+2	Peter Kaulard, Marco Diewald

Wappen des JFV Monschau

Highlights der vorherigen Saison 2021/22 - Besuch auf dem Aachener Tivoli

Auf dem Aachener Tivoli fand am 25.03.22 das U21-Länderspiel Deutschland-Lettland statt. Über 100 Fußball-Junioren des JFV Monschau bejubelten das 4:0 der deutschen U21-Nationalmannschaft. Es ging um die Qualifikation zur U21-EM im Jahr 2023 in Georgien und Rumänien

Meister der Leistungsklasse

In der vergangenen Saison erreichte die A-Jugend des JFV Monschau unter dem Trainer **Tom Bäumler** den ersten Platz in der Leistungsklasse. Die A-Jugend wurde Meister.

Der TuS Mützenich gratuliert zu diesem hervorragenden Erfolg!

Saison 2022/2023 - Jugendturnier des JFV Monschau
Im Januar 2023 fand nach drei Jahren endlich wieder das Jugendturnier des JFV Monschau statt. Über drei Tage wurde erfolgreich ein Turnier ausgerichtet. Organisiert durch den Vorstand, die Trainer und engagierte Spielereltern.

Anstehende Termine im Jahr 2023 - DFB-Mobil
Das DFB-Mobil kommt am 03.05.2023 um 17:30 Uhr zum JFV Monschau. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Bei einem DFB-Mobil-Besuch führen lizenzierte Teamer ein Demonstrationstraining durch und informieren Vereine und Grundschulen über weitere Bildungsangebote sowie über Zukunftsthemen des Fußballs. Highlight jedes Besuches ist das Demotraining. Nach dem Training folgt stets der Informationsblock zu den Themen Nachbesprechung der Praxis, Qualifizierung, Amateurfußballkampagne sowie Landesverbandsthemen.

JFV-Mitgliederversammlung
Am Donnerstag, den 05.05.2022, findet um 20:00 Uhr die Mitgliederversammlung des JFV Monschau 2019 e.V. im Sportheim Kalterherberg statt.

Wir freuen uns nun auf eine weitere erfolgreiche Spielzeit mit den Jugendlichen vom JFV Monschau.

Besuch auf dem Aachener Tivoli am 25.03.22

An der Tischtennis Abteilung knabbert der Zahn der Zeit - von Wolfgang Weber

Mit dem Tod von **Wilfried Fehr** haben wir einen weiteren Spieler verloren. Es ist ja schon länger bekannt, dass wir dringend Nachwuchs brauchen.

Wie dem auch sei, es macht uns immer noch Spaß und wir treffen uns regelmäßig zur gewohnten Zeit, montags um 20.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Mützenich.

Nicht nur ehemalige Spieler, sondern auch Neugierige sind jederzeit herzlich willkommen.

Schrottsammlung - Altes Eisen für die Jugend

Wie in den letzten Jahren ist die Schrottsammlung eine große Unterstützung für unsere Jugend. Allen Spendern und Helfern sei Dank. Sie können ganzjährig ihren Schrott, aber bitte nur Schrott, zum Sportplatz bringen. Auch bleiben die zwei Schrottsammeltermine bestehen.

Samstag, 15.04.2023
Samstag, 21.10.2023
jeweils von 9- 12 Uhr

Bei größeren Mengen oder sperrigen Teilen bitte bei Karl Volpatti 02472/3404 oder bei Reiner Thomas 02472/6667 melden. Wir holen den Schrott dann zeitnah ab.

Bitte nehmt Rücksicht auf die Anwohner - Danke!

Liebe Mützenicher Bürger, liebe Vereinsfreunde und Mitglieder.

Über ihren Metallschrott freuen wir uns sehr. Können wir doch durch die Einnahmen die Jugendabteilung erheblich unterstützen. Nur eine Bitte haben wir mit Rücksicht auf unsere Nachbarn am Sportplatz: Bitte stellen Sie ihren Schrott einfach hinter dem grünen Container ab. Dort wird er von uns vorsortiert und umgeladen.

Bitte liefern Sie Ihren Schrott nur zu folgenden Zeiten an: Montag-Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 08.00 - 17.00 Uhr. Sonntags bitte keinen Schrott anliefern.

Vielen Dank sagen die Jugendabteilung vom TuS und die Anwohner des Sportplatzes!

Herzlichen Dank Manni - von Ralf David

Manni Rombach hat in der Hinrunde für einen kurzen Zeitraum die Trainings- und Spielvertretung für unser Trainerteam **Michael** und **Naija** übernommen. Als Dank hierfür haben wir ihn mit einer Einladung zum Auswärtsspiel seines VFL Bochum beim FC Bayern überrascht.

Im Gegensatz zum Einsatz von Manni beim TuS, war der Auftritt des Ruhrpottvereins leider nicht erfolgreich, da man 3:0 in München verlor.

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für Deine Hilfe, lieber Manni.

Das Foto zeigt von links: Teammanager Ralf David, unsere Trainer Naija und Michael sowie Manni Rombach.

Heute kaum vorstellbar……..
von Josef Kirch

……unter welchen Umständen und Verhältnissen ich/wir vor 60 Jahren beim TuS Mützenich Fußball gespielt haben. Jaja, auch ich habe das noch in den Ohren, wenn „die Alten“ von früher erzählen. Irgendwie ging einem das auf den Keks. „Früher“?! „Früher war alles anders“, hörten wir. Auch besser? Mit meinem Bericht möchte ich insbesondere der letzten Frage nachgehen. Ich werde sie nicht beantworten können, zumal sich mein Bericht nur auf die Zeit von 1959 bis 1965 beschränkt. Aber: Vielleicht gelingt es mir ja, die Umstände und Verhältnisse von früher mit denen von heute zu vergleichen. Ein Quantensprung?

1959:

Ich war damals 12 Jahre alt, kam in die 7. Klasse der Volksschule Mützenich und war offensichtlich schon sehr an Fußball interessiert. Womöglich hat mein Interesse im Haus von **Ulrike** und **Hans Gorges** (in den Benden) sein Fundament. Die Familie Gorges hatte als einzige in der weiten Nachbarschaft einen Fernseher. Die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft von 1958 (in Schweden) habe ich als 11-jähriger Bursche mit meinen Eltern und jedenfalls mit **Angela** und **Wilfried** bei Gorges geschaut. Wir waren nicht die einzigen bei Gorges im Wohnzimmer. Auch „**die Claßens**“, „**die Klees**“ (über-)füllten das Wohnzimmer zu den Spielen für ca. 2 Stunden. Ein gleich großes Interesse an Fußball hatten **Rudi und Reini Claßen**. Mit denen hing ich sonntags immer auf dem Sportplatz (im Zäunchen), wenn die erste Mannschaft vom TuS Mützenich ein Heimspiel hatte. Die Heimspiele der 1. Mannschaft begannen regelmäßig um 14.30 Uhr. Schade. Denn: Ich musste, da gab es von meinen Eltern kein Pardon, regelmäßig um 14.00 Uhr zur Kirche gehen und entweder als Messdiener in der s.g. „Andacht“ dienen oder einfach in den Kinderbänken mit beten. Eigentlich dauerte so eine „Andacht“ nur 30 Minuten, also bis ½ 3 Uhr. Das war jedenfalls zu lange, denn um ½ 3 Uhr begann ja das Fußballspiel. Somit war es ausgeschlossen, den Beginn des Spieles mitzuerleben. Nun gab es beim Ablauf der Andacht allerdings auch Unterschiede. Hielt **Studienrat Ewald** die Andacht, ging das schneller, als wenn **Pfarrer Scheidt** die Andacht hielt. Mehr noch: Wurde die Litanei vom Heiligen Josef gebetet (die war kurz) und damit war das schnell erledigt. Wurde die Litanei von allen Heiligen gebetet, wurde ich kribbelig. Die war lang und schien kein Ende zu nehmen. Ganz schlecht. Dann war ich auf jeden Fall viel zu spät am Sportplatz.

Von meiner Mutter aus, musste ich „sonntags angezogen“ zur Andacht gehen. Aber mit diesen „Sonntagssachen“ durfte ich auf keinen Fall Fußball spielen. Wie habe ich das gelöst? Rechtzeitig vor der Andacht habe ich am Elternhaus von **Helmut** und **Edgar Völl** (im Zäunchen) meine Fußfallschuhe, Turnhose und Pullover an der großen Hecke abgelegt. Ich habe die Sachen nach der Andacht auf dem Weg zum Sportplatz zu mir genommen, mich am Sportplatz sofort umgezogen, damit ich mit den anderen Jungs (die nicht zur Andacht mussten) spätestens zur Halbzeitpause mitspielen konnte. Meine Fußballschuhe waren mir viel zu groß. Die waren „auf Wachstum“ gekauft. Wenn ich allerdings mit Turnschuhen in die Fußballschuhe stieg, …… dann ging´s.
Zu dieser Zeit verbrachte ich den Sonntagnachmittag auf dem Sportplatz und kam regelmäßig verschwitzt, dreckig und mit schmutzigen Klamotten nach Hause. Eine Dusche oder Badewanne hatten wir (noch) nicht. Die nächste große Körperwäsche für die ganze Familie stand erst wieder am folgenden Samstag „in der großen Zinkbütt“ an. Nie hat meine Mutter über dreckige Klamotten geschimpft, wusste sie doch, wie fußballverrückt ich war. (Später hierzu mehr).

Die neue, junge Jugendmannschaft

Der TuS Mützenich hatte, so steht das in der Festschrift „75 Jahre Sport in Mützenich“, bis dato immer nur eine Jugendmannschaft. 1959 war es scheinbar so, dass in ein oder zwei Jahren so viele ältere Jugendspieler aus dieser Jugendmannschaft in den Seniorenbereich wechselten und daher die Gefahr bestand, dass der TuS bald keine eigene Jugendmannschaft mehr stellen konnte. Diese Situation ist Rudi Claßen noch sehr in Erinnerung. Ich danke Rudi, dass ich seine Erinnerungen aus dieser Zeit aufgreifen und niederschreiben darf.

Rudi erinnert sich: **Fritz (Maik) Steffens** wurde 1959 neues, aktives Mitglied des TuS Mützenich und spielte anfangs in der zweiten und später in der ersten Mannschaft. Recht bald unterstützte er **Gottfried (Jobbi) Theissen**, bei seinen Aufgaben als Jugendleiter und Trainer der Jugendmannschaft. Mehr noch: Fitz (Maik) übernahm bald im Wesentlichen das Training der Jugendmannschaft. Er wurde später, im Januar 1962, zum Jugendleiter gewählt. Jobbi Theissen zog sich, wie man so sagt, mehr und mehr zurück.

Jugend des TuS Mützenich im Jahr 1959
Stehend v.l.: Rolf David, Dieter Völl, Helmut Völl, Dieter Heinen, Rolf-Günter Strang und Egon David.
Knieend v.l.: Reinhard Peters, Reinhold Claßen, Rudi Claßen, Edgar Völl und Josef Kirch

Auch Fritz Steffens mag schon 1959 erkannt haben, dass in Kürze ein dringender Bedarf an nachrückenden Spieler bestand, weil viele ältere Spieler aus der Jugend in den Seniorenbereich wechselten. Bedeutet: Zu den verbliebenen Spielern mussten weitere Jungs hinzustoßen. Was lag da näher, als auf uns Burschen zuzugehen, die jeden Sonntag auf dem Sportplatz „bolzten“? Das waren mit Rudi Classen, **Reinhard Peters** und mir gleich drei zwölfjährige Spieler und mit Reini Classen und Edgar Völl, (damals erst elf Jahre alt) zwei weitere Spieler, die nachrückten. Ob es gut ging, mit einer Jugendmannschaft und Spielern im Alter von 11 bis 17 Jahren am Wettbewerb teilzunehmen? Das sollte sich zeigen.

Mein erstes Spiel im Trikot des TuS Mützenich war ein Freundschaftsspiel gegen die Tura Monschau an der Flora. Mit **Rolf David** (damals bald 18 Jahre) und Reini Classen und Edgar Völl (damals elf Jahre) betrug der Altersunterschied faktisch sechs Jahre. Anfangs hatten wir, außer den offiziellen Spielen in der Gruppe Süd, so gut wie keine Freundschaftsspiele. Wer sollte die auch organisieren? Und wie?

Wie? Das nahm Rudi Claßen später in die Hand, als er (ab 1961) Lehrling bei Junker in Lammersdorf war. Rudi erzählt mir, dass er z.B. bei Junker mit einem Spieler von TuS Schmidt ein Auswärtsspiel vereinbart hatte, zu dem wir Jung´s aus Mützenich überwiegend mit dem Fahrrad nach Schmidt fuhren. Verinnerlichen wir uns das einmal näher: Zuerst wusste nur Rudi, dass die Jugend des TuS Mützenich am kommenden Sonntag um 11.00 Uhr in Schmidt spielte. Um diese Information an die eigenen Spieler weiterzugeben, machte er eine Dorfrunde mit dem Fahrrad zu jedem Mitspieler. Warum so umständlich? Ganz einfach: Telefon hatten die Leute im Dorf nur ganz vereinzelt. So weiß Rudi, dass in meinem Elternhaus das einzige Telefon der Straße In den Benden war. (Nur nebenbei: Familie Gorges waren die Einzigen, die einen Fernseher hatten). Telefonieren wurde auf das unbedingt Notwendigste beschränkt. Fußball war nichts unbedingt Notwendiges!!

Das Problem bei Auswärtsspielen

Die Jugendmannschaft des TuS Mützenich war im Sportkreis Monschau mit den Jugendmannschaften aus Kalterherberg, Höfen, Rohren, Monschau, Konzen und Imgenbroich in der Gruppe Süd eingeteilt. Lammersdorf, Simmerath, Eicherscheid, Strauch, Schmidt und Vossenack bildeten die Gruppe Nord.

Auswärtsspiele waren durchweg mit dem Problem der Hin- und Rückfahrt belastet. Ich erinnere mich gerne daran, wie wir in einer unzulässigen Vielzahl von Spielern in den dreckigen VW-Bulli von **Theissens Ed** eingestiegen sind. Wie die Sardinen hockten wir auf dem Boden und wurden ordentlich durchgeschaukelt, ehe wir ankamen. Das war nicht weiter schlimm, sondern ersetzte manchmal das Aufwärmen vor dem Spiel.

Edmund Theissen war sehr hilfsbereit und der Jugend gut gesonnen. Nur unpünktlich war der Kerl. Ich erinnere mich an ein besonderes Spiel in Kalterherberg. Sechs Spieler von uns waren mit dem Fahrrad nach Kalterherberg gefahren. Sie waren rechtzeitig da, waren umgezogen, das Spiel hätte beginnen können…. Ja, wenn denn Edmund mit seiner Ladung auch schon da wäre…. Wir warteten und warteten. Edmund kam (noch) nicht.

Damit´s jetzt aber losgehen konnte, bekamen wir einen Spieler von Kalterherberg in unsere Mannschaft. Jetzt waren wir so viele, dass das Spiel beginnen konnte. Als Edmund mit unseren Kameraden ankam, ging´s schnell. Nach und nach wurden wir vollzählig(er). Das Spiel haben wir gewonnen.

Eine Unterstützung durch ein Fahrzeug der Eltern eines Spielers war so gut wie ausgeschlossen. Nur wenige Leute im Dorf hatten ein Auto!!

Rechtfertigung in der Volksschule

Auch das ist etwas, was Rudi Claßen noch in Erinnerung hat. In der Volksschule Mützenich waren wir mit vier Schuljahrgängen in einem Klassenraum untergebracht. Hauptschullehrer **Stephan Pauls**, und der Lehrer **Willi Förster** unterrichteten uns in allen Fächern (außer Religion) von der 5. bis zur 8. Klasse in einem Klassenraum. Als der Hauptschullehrer Pauls erfuhr, dass wir beim TuS Mützenich in einer Jugendmannschaft spielten, stieß das nicht auf seine vorbehaltlose Zustimmung. Wie drückte er das aus? ……. indem er zur ganzen Klasse sagte: „Die Herren spielen jetzt Fußball, wir müssen sie jetzt mit „Herr“ ansprechen“. Ich darf klarstellen: Sein Unmut war nur eine Momentaufnahme.

Dank an Fritz Steffens

Während der Zeit, in der Gottfried Theissen noch unser Jugendleiter war, begann Fritz Steffens (Maik) als aktiver Spieler beim TuS Mützenich. Er wurde unser Trainer und schaffte es, weitere Schuljungen für den TuS Mützenich zu begeistern. In den Jahren 1960, 1961 waren das mit **Helmut Poth** und **Karl-Ludwig Strang**, sowie **Friedel Schmitz, Alfred Steffens** und **Manfred Arens** gleich fünf weitere Spieler. Mit diesem „Kader“ haben wir mehrere Jahre in einer Mannschaft gespielt.

Die Qualitäten und Fähigkeiten, die Fritz unserer Mannschaft beibrachte, stiegen zusehends. Wie soll ich das jetzt ausdrücken, damit ich den Leuten, die uns vor Fritz betreut hatten, nicht Unrecht antue? Die Zeiten, wo z.B. **Koch´s Ed** „lange Pässe“ in Richtung eigener Sturm schlug (es galt die These: „Seck die Lööt no vüerr), wurden abgelöst von Fritz´ Bemühungen, hin zu einer neuen Spielkultur.

Das Bestreben war getragen von seiner Absicht, mit uns Technik und ein gewisses Maß an taktischem Verhalten zu trainieren. Ich /wir haben sehr viel von Fritz Steffens gelernt. Ihm lief, wenn ich das so sagen darf, zu jedem Training mit uns, zu jedem Spiel mit unserer Mannschaft, ein Film vor den Augen ab, den wir (Spieler) nur noch in die Tat umsetzen sollten. Wir schätzten an ihm seine Geduld, sein Engagement und seine Ausdauer. Ich denke, auch unsere Eltern haben Fritz geschätzt.

Wie sagte einmal meine Mutter: „Wenn se Fussball spelle, dann weehs ich, wat se donnt, un woh se sennt“. So haben oder hätten es bestimmt auch andere Eltern ausgedrückt oder ausdrücken können. Was meinte sie damit?

Zu einer späteren Zeit, als ich nach Roetgen zog und in Roetgen wohnte, war ich Jugendleiter des FC 13 Roetgen. Irgendwann wurde ich aufmerksam auf die Mustersatzung eines Fußballvereins. In der stand geschrieben:

„Aufgabe der Fußballjugend sind insbesondere“:

1. Förderung des Sportes als Teil der Jugendarbeit,
2. Pflege der sportlichen Betätigung zur körperlichen Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung und Lebensfreude
3. Förderung des Fairplay-Gedankens, des sportlichen Verhaltens sowie des respektvollen Umgangs mit anderen Personen.

Das alles ist das, was Maik uns beigebracht hat und was meine Mutter meinte, wenn sie o.g. Worte sagte.
DANKE MAIK!!

Trikot, Hose, Stutzen

In den ersten Jahren, in denen ich/wir beim TuS Mützenich in der Jugendmannschaft Fußball spielte(n), hatte jeder sein eigenes Trikot. Damit wäre man am liebsten ins Bett gegangen. Das Trikot wurde vom Verein gestellt. Ich denke mal, dass unsere Mütter die Trikots unterschiedlich gewaschen haben. Nur so dürfte es zu erklären sein, dass die Trikots allmählich etwas einliefen oder mittlerweile „lämelisch“ wurden. Hose und Stutzen wurden vereinsseitig nicht gestellt. Und so kam jeder mit seiner eigenen Turnhose. Weiß oder grün oder schwarz; egal, Hauptsache, ne Turnhose. Nicht alle Spieler hatten Stutzen, dafür aber lange Socken. Auch egal.

Später wurden wir vom Verein wesentlich besser ausgestattet. Die Jugendmannschaft bekam „einen Satz Trikots“ geschenkt. Damit die nicht wieder in den einzelnen Haushalten unterschiedlich gewaschen wurden, haben wir in der Mannschaft eine Regelung abgesprochen, die dem vorbeugen sollte. Jeder Spieler zahlte (dem Spielführer Rudi) nach jedem Spiel 50 Pfennig für´s Waschen. Dieser „Nebenverdienst“ ging in die Familienkasse von Frau Claßen.

Meine größten Erfolge……

als Jugendspieler beim TuS Mützenich war das zum Einen das Endspiel 1963 um die Kreismeisterschaft und zum Anderen die Teilnahme an Spielen der Kreisauswahl Monschau in der B- und A-Jugend. Ende der Saison 1963/1964 wurde unsere Mannschaft Gruppensieger der Gruppe Süd. Wir spielten gegen den Sieger der Gruppe Nord (TuS Lammersdorf) um die Kreismeisterschaf in Simmerath. Das Spiel haben wir 3:1 verloren. Das Besondere: Montags wurde von uns mit einem Foto im Sportteil der Eifeler Zeitungen berichtet. Was war ich da stolz!

TuS-Jugend im Jahr 1963.

V.l.: Rudi Claßen, Manfred Ahrens, Helmut Völl, Alfred Steffens, Rolf Günter Strang, Helmut Poth, Friedel Schmitz, Karl-Ludwig Strang, Edgar Völl, Josef Kirch und Reinhold Claßen

Mit Rudi und Reini Claßen habe ich es geschafft, in den Kader der Kreisauswahl Monschau für die B- bzw. A-Jugend zu kommen.

Leider muss ich bekennen, dass ich, im Gegensatz zu Rudi und Reini, bei **Erich Braun** (Trainer der Kreisauswahl), nicht zur ersten Wahl gehörte. Die beiden waren so gut wie immer in der Startelf, während ich öfters (nur) eingewechselt wurde.

Beide Erfolge habe ich, haben wir, auch Fritz Steffens zu verdanken. Er war es, der mich /der uns sportlich gefördert und menschlich geprägt hat.

TuS im Jahr 1964
Die Kreisauswahlmannschaft der B-Jugend spielte in Kall gegen den Kreis Schleiden. Mit dabei waren Josef Kirch sowie Rudi und Reinhold Claßen.

Zum Schluss

möchte ich noch einmal auf meine Einleitung zurückkommen.

Es ist müßig, einen konkreten Vergleich zwischen den Umständen bzw. Verhältnissen unserer Zeit in der Jugend des TuS Mützenich (1959 bis 1965) mit der heutigen Zeit zu vergleichen. Und dennoch: Die Unterschiede sind gewaltig.

- Damals spielten wir auf einer Wiese mit Kuhflatten und Maulwurfhügeln
  Heute wird in fast allen Vereinen auf Kunstrasen gespielt.
- Damals hatte (fast) jeder Fußballverein mindestens eine Jugendmannschaft, teilweise sogar mehrere, in der gleicher Altersklasse
  Heute sind Fusionen unter den Vereinen fast die Regel, weil im eigenen Verein keine eigene Jugendmannschaft mehr zustande kommt.
- Damals fuhren wir mit den Fahrrädern zu Auswärtsspielen, weil kein oder nur ein Auto für den Verein zur Verfügung stand.
  Heute stehen vor jedem Haus ein oder mehrere Autos.
- Damals konnten wir deshalb nicht telefonieren, weil nur wenige Familien im Dorf ein Telefon hatten.
  Heute hat fast Jeder ein Handy, kann telefonieren, wann und wo immer er ist.

Wie wird ein Vergleich in 10 /20 /30 Jahren ausfallen? Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Entwicklung und der Wohlstand so fortschreiten, wie ich es in den 60 Jahren beim TuS Mützenich erleben durfte. Bei meinen Gedanken über die Zukunft schwingen auch sorgenvolle Gedanken mit. Vielleicht liegt in folgendem Sprichwort (von Alan Kay) viel Wahrheit:

„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet“.

Ich hoffe, dass mein Bericht den Leser dazu anregt, meine Vergleiche zwischen Früher und Heute und meine Meinung zur Zukunft mit eigenen Gedanken zu ergänzen. Jedenfalls bin ich der Meinung: „1959 zu 2023 = Das war ein Quantensprung“.

TuS Mützenich 1921 e.V.

- Aufnahmeantrag -

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im TuS Mützenich 1921 e.V.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Telefon * _____

PLZ _____ Ort _____

Geb.-Datum _____ Email* _____

☐ Fördermitglied *Freiwillige Angabe

☐ Fußball Jugend ☐ Fußball Senioren ☐ Fußball Alte-Herren

☐ Leichtathletik ☐ Gymnastik ☐ Tischtennis

Jahresbeitrag ☐ Bis 14 Jahre 35.00 € ☐ Bis 18 Jahre 40.00 € ☐ Über 18 Jahre 50.00 €

Die Satzung des Vereins erkenne ich an [http://www.tus-muetzenich.de/go/fussball/satzung.html]. Ein Austritt kann nur zum 31.12. eines Jahres erfolgen. Voraussetzung dafür ist, dass die Austrittserklärung bis 30. November des Jahres dem Verein schriftlich vorliegt.

Monschau, den _____ ✘ _____

Unterschrift des Mitgliedes oder des gesetzlichen Vertreters

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers: TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen 12 a, 52156 Monschau-Mützenich

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE32ZZZ00000147609

Mandatsreferenz Mitglieds-Nr.: _____ (Wird vom Verein eingetragen)

Zahlungsart Wiederkehrende Zahlung

Ausführungsdatum 1. Quartal des Beitragsjahres (oder anteilig bei späterem Eintrittsdatum)

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den TuS Mützenich 1921 e.V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom TuS Mützenich 1921 e.V. auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Kontoinhabers (falls von oben abweichend)

IBAN des Kontoinhabers (max. 22 Stellen) _____

BIC (8 oder 11 Stellen) _____

Monschau, den _____ ✘ _____

Unterschrift des Kontoinhabers

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich/uns der TuS Mützenich über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten

Bitte abgeben bei: Tim Volpatti - Eupener Str. 17a - 52156 Monschau - FON: 02472/8035897 - Mail: vorsitzender@tus-muetzenich.de oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied bzw. Abteilungsleiter.